



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum: 24.02.2021

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

Erneute Abstimmung: „ÖPNV; Sonderumlage zur Finanzierung der Planungskosten für den Ausbau des Knotens Mannheim-Heidelberg,, hier: Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste

Über folgende Aussage wird aufgrund aktualisierter Informationen erneut abgestimmt:

„Die Stadt Frankenthal stimmt einer Anschubfinanzierung der Aktualisierung der Vorplanung für die Durchführung der Einzelmaßnahmen zum Ausbau des Knoten Mannheim-Heidelberg nicht zu.“

Begründung:

In der Sitzung vom 09.12.2020 hat der Stadtrat über die Drucksache XVII/1278 abgestimmt und die Vorlage einstimmig beschlossen. Damit hat sich der Stadtrat dazu ausgesprochen, einer Anschubfinanzierung der Aktualisierung der Vorplanung für die Durchführung der Einzelmaßnahmen zum Ausbau des Knoten Mannheim-Heidelberg nicht zuzustimmen. Jedoch hat der Oberbürgermeister auch auf Bitten unserer Fraktion zugesichert, einen Kompromiss anzustreben.

In der Zwischenzeit hat nun sowohl die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Neckar (ZRN) am 17.12.2020 getagt als auch eine Besprechung der Sachlage mit Herrn Heilmann (ZSPNV Süd), Herrn Wühl (VRN) und Bürgermeister Specht aus Mannheim im Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Frankenthal am 18.02.2021 stattgefunden.

Hier wurde deutlich, dass nun ein Kompromissvorschlag auf dem Tisch liegt, der in der Dezember-Sitzung des Stadtrats nicht thematisiert wurde: Die rechtsrheinischen Kommunen sichern zu, sich in Zukunft auch an den Kosten für den Abschnitt nach Schifferstadt zu beteiligen. Zwar weist Oberbürgermeister Hebich zurecht darauf hin, dass in Anlage 3 vom „Streckenabschnitt Heidelberg-Mannheim-Ludwigshafen-Schifferstadt“ die Rede ist. Die Bereitschaft, dass sich die rechtsrheinischen Kommunen an den Kosten des linksrheinischen Teils beteiligen wollen, wurde jedoch nicht thematisiert und vonseiten von Oberbürgermeister Hebich nur darauf verwiesen, dass es Gespräche zur Findung eines Kompromisses gebe.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:		Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Nach unserer Nachfrage im Planungs- und Umweltausschuss, ob der Beschluss vom Dezember nun weiterhin Bestand habe, antwortete Oberbürgermeister Hebich, dass man davon ausgehen würde, sofern keine Fraktion die erneute Abstimmung beantragen würde. Dieser Aufforderung kommen wir hiermit nach.

Konstantin Werner

24.02.2021